

Lieber Franz!

Viele Wochen haben wir voll Sorge die Kummer machende Entwicklung deines Gesundheitszustandes verfolgt. Über Franz Ernst bzw. Helen wurden wir immer über die aktuelle Situation unterrichtet. Wir leiteten diese Informationen an unsere Singwochen-Freunde weiter, die in Antwortmails ihre Betroffenheit ausdrückten. Die vielen Rückmeldungen zeigten uns, dass alle über deine Gesundheitsprobleme sehr besorgt waren und in Gebeten um deine Wiedergenesung baten.

Es hat uns geschmerzt, als wir in den Berichten erfahren haben, wie sehr du darunter littest, es stimmte uns traurig, als dein Lebenswille schwand und du bereit warst, die Reise in unsere letzte Heimat anzutreten.

Jetzt sind wir am 3. Juli vor deinem Sarg gestanden und konnten noch nicht fassen, dass es dich einfach nicht mehr geben soll. Wir haben dir so viel zu verdanken, du hast uns vor 41 Jahren in Maria Bründl getraut, du warst uns und auch unseren Kindern ein Halt im Leben. Durch deine Initiative und dein Engagement für die Singwoche hast du nicht nur uns eine wunderschöne Gemeinschaft geschenkt. Wir haben viele Wochen gemeinsam in den Ferien verbracht und unsere Kinder sind mit der Singwoche groß geworden. Wir sind glücklich darüber, dass unsere Freundschaft einen so langen Bestand hatte. Seit 1973 bzw. seit 1976 waren wir (mit einer Ausnahme 1977) bei jeder Singwoche dabei und unsere Kinder waren zumindest bis zu ihrem 14. Lebensjahr ein Teil dieser großen Familie. Wir haben unsere Freude geteilt, dass unsere Jugend als „Next Generation“ wieder ein Teil unserer Chorgemeinschaft geworden ist. Auch wenn ich dich durch die Organisation der Treffen unterstützt habe, das Herz der Singwoche warst einfach du. Wir konnten uns nicht vorstellen, dass es die Sommersingwoche ohne dich noch geben kann.



Die Sommersingwoche ist dein Kind. Die vielen ermutigenden Rückmeldungen haben uns - als deine Kinder - aber in der Überzeugung bestärkt, dass wir deine Initiative weiter führen wollen. Unsere „Next Generation“ hat in diesem Zusammenhang die Frage aufgeworfen, ob du dann deren Opa bist? ;-)

Wir haben daher nach deinem Begräbnis beschlossen, dass wir die Sommersingwoche weiter führen wollen, da es

auch schade wäre, die vielen Freundschaften enden zu lassen. Du hast einmal in einem Beitrag auf unserer Homepage die Abkürzung AMF auch mit Amicitia (Freundschaft), Musica (Gesang) und Fides (Kirche) erklärt. In diesem Sinn werden wir (nach der Corona-Krise) im nächsten Jahr zur 49. Sommersingwoche einladen.

In herzlichster Verbundenheit

Wolfgang, Martha, Andreas,
Theresa, Katharina und Veronika

